

**DGKM e.V.
AG**

<<< Pharmazie für Not- und Katastrophenfälle >>>

Jahrebericht 2003

- Information der Apotheker in der DGKM
- Beratung über pharmazeutische Fachfragen, vor allem zum Sanitätsmaterial-Management
- Bearbeitung von Anfragen zur Sanitätsmaterialbevorratung von
 - Behörden des Gesundheitswesens
 - Institutionen der Notfallvorsorge
 - Hilfsorganisationen
 - Medien
- Redaktionelle Beiträge zur Arzneimittel- und San.-Mat.-Versorgung
- Kommunikation mit Landesapothekerkammern zu den Themen
 - Notfall- und Katastrophenpharmazie
 - Aufgaben des Apothekers in der Notfallvorsorge
- Vorbereitung eines Curriculums zur „Pharmazie für Not- und Katastrophenfälle“
- Planung von Pilotseminaren für Apotheker
- In Mecklenburg-Vorpommerns befassten sich anl. der Scheele-Tagung, die Scheele-Gesellschaft, die Apothekerkammer und der Apothekerverband unter dem Thema *Was passiert, wenn wirklich etwas passiert?* mit Fragen der Notfall- und Katastrophenpharmazie. Dabei wurden die Ergebnisse aus der Arbeit unserer DGKM-Gruppe herausgestellt.

<<< Pharmazie für Not- und Katastrophenfälle >>>

Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie (DGWMP)
und
Vereinigung deutscher Sanitätsoffiziere

Bad Neuenahr 03. - 04.2003	12. Forum Zivilmilitärische Zusammenarbeit im Gesundheitswesen <i>Neue Aspekte, neue, Strukturen, neue Schnittstellen</i> Vortrag:
W. Wagner	<i>Sanitätsmaterial für den Zivil- und Katastrophenschutz Definition - Bedarf - Bedarfsermittlung - Bevorratung</i>
Prof. Dr. P. Sefrin W. Wagner	Arbeitskreis Möglichkeiten der Mitwirkung bei der Bevorratung und Versorgung mit Sanitätsmaterial für den ZS und KS
Amberg 09. - 11.10.2003	34. Kongress der Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. (VDSO) Vortrag
W. Wagner	<i>Sanitätsmaterial für den Zivil- und Katastrophenschutz Bedarf - Verfügbarkeit - Versorgung</i>
W. Wagner	Arbeitskreis Apotheker <i>Notfallproduktion von Arzneimittel</i> Diskussionsrunde zu <i>Sanitätsmaterial für den Zivil- und Katastrophenschutz</i>

<<< Pharmazie für Not- und Katastrophenfälle >>>

Studie

Sanitätsmaterialverfügbarkeit in der Bundesrepublik Deutschland

S. Vortrag von Prof. Dr. med. P. Sefrin

Konzept

Medizinischer Katastrophenschutz in Hessen

Notfall-Bevorratung

***Aus-, Weiter- und Fortbildung des Personals der approbierten Heilberufe
und spezifischer Fachberufe im Gesundheitswesen
in Notfall- und Katastrophenmedizin***

Fazit:

**Ausbildung von Apothekern in der
Notfall- und Katastrophenpharmazie.**